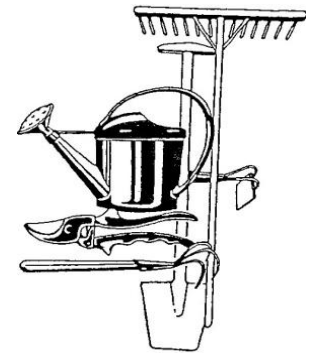


Pflanzenkalender August 2017



Der Juli war von **extremen Wetterwechseln** gekennzeichnet. **Wie wird der August?** Bei **trockenem Augustwetter** muss natürlich gewässert werden, die Pflanzen sollten dabei nicht nass in die Nacht gehen, sonst werden Pilzkrankheiten wie Grauschimmel, Falscher Mehltau, Rost u.a. gefördert. Mulchen der Beete spart Wasser, gewelkter Rasenschnitt ist gut dazu geeignet. Bei feuchtem Augustwetter sind die Pflanzen auf Pilzbefall zu überprüfen und nur zugelassene Pflanzenschutzmittel dürfen verwendet werden.

Die **Stickstoffdüngung** wird eingestellt. Durch die **Kalium- und Magnesiumdüngung** (wie Patentkali) wird die **Widerstandskraft** und **Winterhärte** von Obstgehölzen und Wintergemüse erhöht.

Die **Neupflanzung** der **Erdbeeren** sollte bis Mitte des Monats erfolgt sein (die Blütenanlagen für das Folgejahr werden im Herbst gebildet), dazu die kräftigsten bewurzelten Absenker nehmen. Das Herz der Pflanze muss über der Erde sein. Ist es in der Erde fault die Pflanze. Pflanzabstand bei 2-jähriger Kultur zwischen den Reihen mindestens 60 cm und in der Reihe ca. 30 cm.

Bei **Stabtomaten** werden weiter die Seitentriebe in den Blattachseln regelmäßig ausgebrochen (entgeizen). Die Blätter jeweils unter den abgeernteten Fruchtstand entfernen. Das vermindert die Kraut- und Braunfäule.

Im **August** kann noch spätes sowie Wintergemüse wie Chinakohl, Spinat, weiße Rüben, Teltower Rübchen, Radieschen, Feldsalat, Winterrettich und Winterzwiebeln gesät werden. Auch vorgezogener Blumenkohl, Kohlrabi, Brokkoli, Grünkohl sowie Winterendivie kann noch gepflanzt werden.

Für die **Selbstversorgung** mit **Saatgut** gibt es schon einiges zu ernten.

Die **Gründüngung** (bindet noch vorhandenen Stickstoff im Boden) nicht vergessen. Dabei sollte man verstärkt auf **Getreide** (Roggen) **oder Phacelia** (Bienenfreund) zurückgreifen, da diese in der Fruchtfolge unabhängig sind. Wenn Nematoden auftreten auf Gründüngermischungen mit hohem Tagetes-Samenanteil einsetzen. Die Studentenblumenwurzeln locken die Fadenwürmer an und töten dann diese.

Johannisbeeren, Stachel- und Jochelbeeren können, falls noch nicht erfolgt, ausgelichtet werden.

Einmaltragende und abgeerntete **Himbeerruten** werden dicht über den Boden abgeschnitten und krankte Ruten werden aus dem Garten entfernt.

Der **Grünschnitt** an Obstbäumen kann im August weitergeführt werden. Beim **Weingrünschnitt** können zusätzlich einzelne Blätter aus der Traubenzone entfernt werden, welches die Beerenreife unterstützt und Grauschimmel vorbeugt, aber Sonnenbrand vermeiden.

Veredlung: Im August ist der günstige Zeitpunkt für das Okulieren bei Pfirsichen und Aprikosen sowie das Rindenpfropfen bei Kirschen. Bei diesen Bäumen ist auf eine sorgfältige Wundbehandlung zu achten.

Agrarwetterbericht und **Pflanzenschutzhinweise** aktuell im **rbb-Teletext**, Seite **184 bis 187.**

Vorschau September 2017: Alle Gartenfreunde sind eingeladen!

Veranstaltungstipp: „**Apfel und Birnentag**“ am **05.09.2017** um **13- Uhr** „Sortenschau, Verkostung, Eröffnung der Selbstpflücke bei Herbst- und Wintersorten“, beim Dr. Hilmar Schwärzel, „Obstgenetische Ressourcen“ beim LELF, Eberswalder Straße 84, 15374 Müncheberg. Kostenbeitrag: 10 € pro Teilnehmer.

Am 09.09.2017 um 14:00 Uhr zeigt uns Herr Steffen Wichitill in der **KGA „Land in Sonne“**, Abt II, Paz. 21, den „**Schnitt am Pflaumenbaum**“.